

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Liegenschaften
Simone Hoch, Telefon:07071-204-1623
Gesch. Z.: /

Vorlage 216/2018
Datum 06.07.2018

Berichtsvorlage

zur Kenntnis im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Werbekonzessionsvertrag mit Ströer Deutsche Städte Medien GmbH**

Bezug:

Anlagen: 1 Produktbeschreibung

Zusammenfassung:

Um den Werbekonzessionsvertrag mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH vom 18.06.2009/17.08.2009 zu erfüllen, beabsichtigt die Verwaltung dem städtischen Vertragspartner fünf Standorte für digitale Werbeträger zur Verfügung zu stellen. Der bestehende Werbekonzessionsvertrag soll auf bestehender Vertragsbasis durch einen Nachtrag konkretisiert werden und -wie bei Vertragsabschluss bereits vorgesehen- um fünf Jahre verlängert werden. Das Vertragsverhältnis endet damit zum 31.12.2024, eine Neuausschreibung wird dann rechtzeitig in die Wege geleitet werden.

Ziel:

Verlängerung des bestehenden Werbekonzessionsvertrags um fünf Jahre.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die Stadtverwaltung verpachtet seit dem Jahre 1979 das Recht zur Aufstellung und den Betrieb von Werbeträgern im öffentlichen Straßenraum („Außenwerbung“).

Zuletzt wurde die Neuvergabe der Außenwerbung wegen Ablauf des bestehenden Werbevertrags mit der Firma DSM Deutsche Städte Medien GmbH im Januar 2009 in einem umfangreichen Verfahren europaweit öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Werbekonzession hat die Firma DSM Deutsche Städte Medien GmbH erhalten. Mit Abschluss des Werbekonzessionsvertrags vom 18.06.2009/17.08.2009 sind beide Vertragsparteien diverse Verpflichtungen eingegangen. Nach diversen Unternehmenszusammenschlüssen und Übernahmen ist die DSM Deutsche Städte Medien GmbH heute eine Gesellschaft des unter der Kölner Ströer Out-of-Home Media AG gegliederten Ströer Konzerns.

Die Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, im folgenden als DSM bezeichnet, hat gegen Zahlung einer wertgesicherten Garantiepacht als alleinberechtigter Unternehmer das Recht zur Aufstellung und Betrieb von Werbeträgern auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie auf Privatflächen der Stadt erhalten. So sind derzeit insgesamt 82 Werbeanlagen (Großflächen, Plakatsäulen und Uhrensäulen) im Stadtgebiet vorhanden. In einer weiteren Vertragsklausel wurde der DSM das Recht eingeräumt, an 15 weiteren Standorten im Einvernehmen mit der Stadt Plakatwerbeflächen (City-Light-Poster, Plakatsäulen und Großflächentafeln) zu errichten.

Neben diesen Rechten ist die DSM die wesentliche Verpflichtung eingegangen, Buswarte-hallen auf eigene Kosten zu errichten und zu unterhalten sowie der Stadt (einschließlich Kunsthalle) 120 Plakatanschläge für nicht kommerzielle Zwecke kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Laufzeit des Werbekonzessionsvertrags endet am 31.12.2019. Der Vertrag verlängert sich um weitere fünf Jahre falls er nicht bis zum 31.07.2018 gekündigt wird.

2. Sachstand

Zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten der Stadt haben die DSM und die Stadt seit dem Jahr 2012 mehrere aufwändige Suchläufe durchgeführt um geeignete Standorte für die vertraglich zugesicherten 15 weiteren Werbeflächen zu finden. Bei etlichen Suchläufen gemeinsam zwischen Stadt und DSM konnten bisher nur 8 Standorte gefunden werden. Vorschriften des Baurechts bzw. Straßenrechts standen einer Genehmigung zumeist im Wege. Nachdem die innerörtlichen Abschnitte der Bundesstraßen B27 und B28 zwischenzeitlich in die städtische Straßenbaulast übergegangen sind, ist die Stadtverwaltung selbst auch für die straßenrechtliche Beurteilung zuständig geworden. Ein erneuter Suchlauf - nun für digitale Werbeträger- hat auf dieser neuen Beurteilungsgrundlage 2017 stattgefunden. Fünf Standorte mit insgesamt bis zu 9 Werbeflächen konnten gefunden werden.

Im Ergebnis konnten fünf Standorte gefunden werden:

- Rheinlandstraße/ Einfahrt Schloßbergtunnel (einseitige Anlage)
- Kreuzung Hegelstraße/Wilhelm-Keil-Straße (zweiseitige Anlage)

- Auffahrt Schnarrenbergstraße/Herrenberger Straße (zweiseitige Anlage)
- Adlerkreuzung Lustnau (zweiseitige Anlage)
- Hechinger Eck (einseitig/zweiseitig - noch nicht geklärt)

Diese digitalen Werbetafeln werden für Werbeeinspielungen, redaktionelle Beiträge und ergänzende städtische Informationen bzw. Veranstaltungshinweise (z.B.: Werbung für Kulturveranstaltungen) verwendet.

Von der DSM wurden für 4 Standorte bereits Bauanträge gestellt, die kurz vor der Genehmigung stehen. Der Einstieg in die Errichtung digitaler Werbetafeln erfolgt derzeit auch in anderen Kommunen. In Köln und Wuppertal sind die von der DSM betriebenen Anlagen bereits erfolgreich in Betrieb.

Die redaktionellen Inhalte (z.B. Nachrichten, Wetter) werden über den Onlinedienst t-online eingespeist. T-online ist Teil des Stöerkonzerns. Der Stadt wird die Möglichkeit eingeräumt, eigene aktuelle redaktionelle Inhalte einzuspeisen, die in vorgegebenen Zeitfenstern erscheinen. Sie wechseln mit klassischen Werbeinhalten überörtlicher Anbieter und örtlicher Anbieter, die über die Digitalisierung Zugang zu großflächigen Werbeträgern bekommen.

Hinsichtlich des bisherigen Vertragszeitraums macht die DSM einen Ertragsausfall für die fehlenden Werbestandorte geltend. Dieser kann mittels einer geringfügigen Reduzierung der Pachtzinsen auf Höhe der bei Vertragsabschluss vereinbarten Garantiepacht ausgeglichen werden.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor einen Nachtrag zum Werbekonzessionsvertrag mit den dargestellten Regelungen mit der DSM abzuschließen. Diese genaueren Vertragsinhalte werden in einer zusätzlichen nicht-öffentlichen Vorlage behandelt, da dort auch vertrauliche Aspekte zu thematisieren sind.

4. Lösungsvarianten

Kündigung des Werbekonzessionsvertrags bis 31.07.2018 zum 31.12.2019. Infolgedessen ist eine europaweite Neuvergabe bis Ende 2019 und eine vertragsgemäße Restwertentschädigungszahlung für die aufgestellten Buswartehallen an die DSM zu leisten bzw. der Rückbau ab Ende 2019 durch DSM zu veranlassen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Einnahmen bei der Haushaltsstelle 1.7630.1420.000 (Plakatanschlag) werden in den Jahren 2018 bis 2024 auf den Basiswert von 100.000,-- € festgeschrieben.

